

Erhebungsbogen

B

Projekt	Biotopkartierung Hamburg		Interne Nr.	82748
			DK5 DK5-GK	8620 8622
			DK5 - Name	Stove
Handlungsbedarf	Nein		Biotop-Nr. alt	12 26
Bearbeitung	BRA	Kopie	Nein	Kartierung
				11.06.2012
Räumliche Abbildung	Fläche			Fläche / Länge [m²/m]
				25957,8484
Anzahl Abschnitte	1			Breite (lineare Abb.) [m]

Gesetzlicher Schutz	_ kein gesetzl. Schutz	kein gesetzlich geschütztes Biotop	Schutz nur teilweise	Nein
----------------------------	-------------------------------	---	-----------------------------	-------------

Gesamtbewertung	7	Besonders wertvoll
- Alter	7	Biotop hohen Alters, 100 bis 200 Jahre
- Belastungsgrad	7	Flächenhaft geringe oder Vorbelastung mit schwachem Einfluß
- Ökolog. Funktion	7	Sehr hohe Bedeutung in einem Biotopkomplex, für den lokalen Biotopverbund oder als Puffer
- Seltenheit	7	Seltener Biotoptyp, mit seltenen oder bedrohten Pflges., gesättigtes Artenspektrum, einige RL-Arten

Bestandsbeschreibung

Recht artenreiches Grünland auf magerem, sandigem Untergrund, sehr blütenreich. Mit hohen Anteilen von Leguminosen die auf Einsaat hindeuten: sämtliche Wickenarten sind relativ häufig in der Fläche. Die Grasnarbe wird zu hohen Anteilen von magerzeitzeigenden Arten wie Ruchgras, Feldhainsimse, Rotschwengel und Rotem Straußgras gebildet. Eingestreut kommen höhere Anteile von Glatthafer und Honiggras vor. Hohe Anteile von Sauerampfer, Acker- und Sumpfschachtelhalm sowie Jacobs-Kreuzkraut zeigen eine örtlich recht kräftige Verunkrautung des Bestandes an. Der Standort ist etwas uneben, mit Niveauunterschieden von 0,5 m. Die Grasnarbe wirkt wenig genutzt und spät geschnitten. Am Boden ist relativ viel tote Blattmasse vorhanden, teils ist der Boden dicht bemoost. Zentral in der Fläche - von der Vertragsfläche ausgenommen - ist ein großer Misthaufen abgelagert worden. Der Aufwuchs ist über große Flächen nur etwa 20 bis 30 cm hoch, sehr trocken-mager geprägt, durch größere Anteile von Ferkelkraut, Kleinem Ampfer, Kleinem Habichtskraut in Teilen trockenrasenartig, sehr blütenreich ausgeprägt. In den Randbereichen und entlang der Gräben gibt es Übergänge zu höherwüchsigen Glatthaferwiesen. Maulwurfshügel zeigen in der Fläche einen sehr sandigen, sehr mageren Untergrund an. Die Vegetationsdeckung beträgt insgesamt nur etwa 80 %.

Vorkommen an Biotoptypen

1	TF	Typ	HF	F.Anteil
2	BTYP	Biotoptyp	- gesetzl. Grundl.	
3	Zusatz	Zusatz zum Biotoptypen		
4	LRT	Lebensraumtyp		
1	1		Ja	90 %
2	GMG	Glatthafer-Wiesen (2000)		
4	6510	Magere Flachland-Mähwiesen		
1	2			10 %
2	XXX	Zuordnung eines Biotoptyps fehlt! (2000)		

Räumliche Lage

Lagebeschreibung

Nachbarnutzung/en				
Rechtswert (X)	586142	Hochwert (Y)	5921966	
Bezirk	Bergedorf	Naturraum	Vier- und Marschlande (673.10)	
Stadtteil (OT-Nr.)	Altengamme (605)	Gemarkung	Altengamme (602)	
Digitaler Grünplan	<input type="checkbox"/> Hafengesamtgebiet	<input type="checkbox"/> Ramsargebiet	<input type="checkbox"/> EG-Vogelschutzgeb.	<input type="checkbox"/>
Ausgleichsflächen	<input checked="" type="checkbox"/> Biosphärenreservat	<input type="checkbox"/> Nationalpark	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
NSG / ND / LSG				
FFH-GEBIET				
Wasserschutzgebiet	Curslack/Altengamme [3 / Anteil: 100%]			

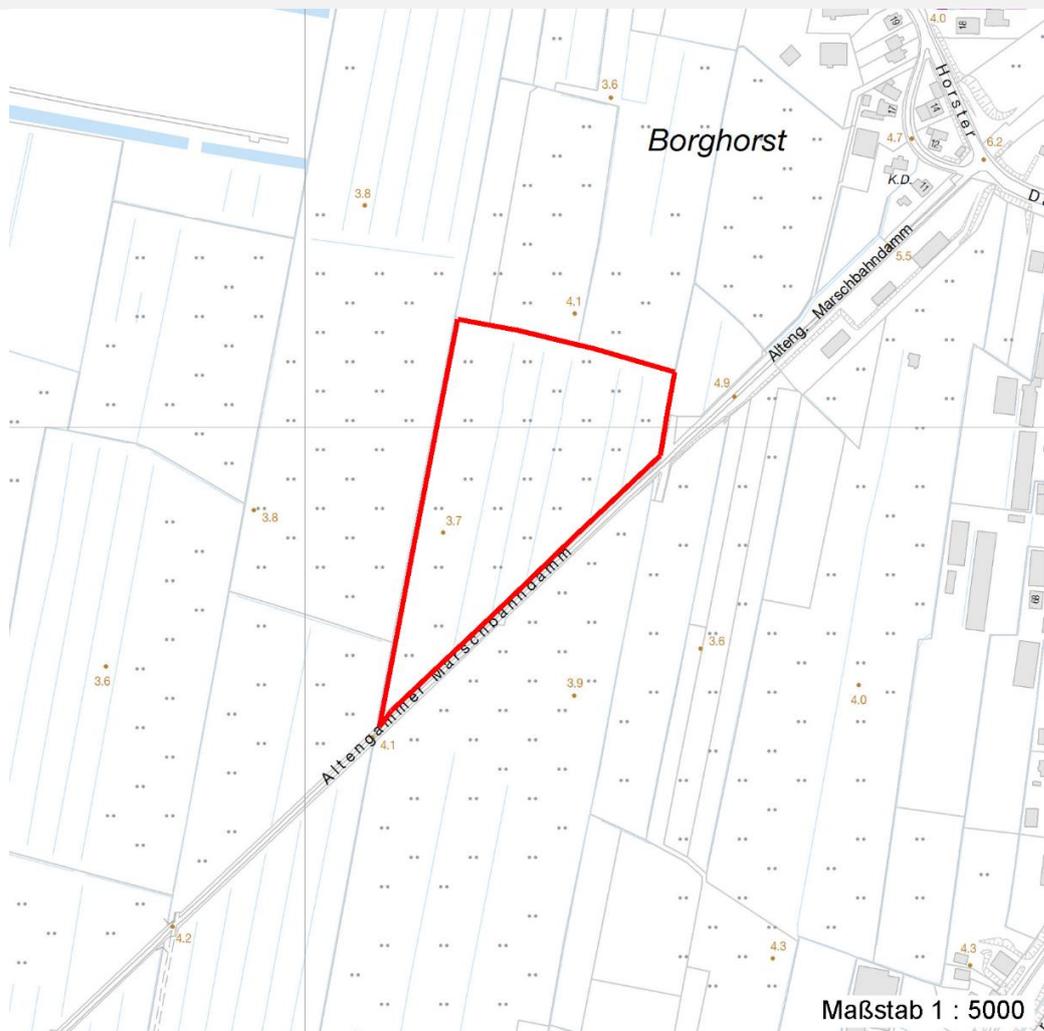
Erhebungsbogen

B

Projekt	Biotopkartierung Hamburg	Interne Nr.	82748	
		DK5 DK5-GK	8620	8622
		DK5 - Name	Stove	
Handlungsbedarf	Nein	Biotop-Nr. alt	12	26
Bearbeitung	BRA	Kartierung	11.06.2012	
Räumliche Abbildung	Fläche	Fläche / Länge [m²/m]	25957,8484	
Anzahl Abschnitte	1	Breite (lineare Abb.) [m]		

Räumliche Lage

Karte



Weitere Erhebungsbögen

Interne Nr.	Interne Nr. Zuordnung	DK5	Biotop-Nr.	Kartierung	Zuordnung	DK5 (GK)	Biotop-Nr. (alt)
82748	70519	8620	12	27.09.2006	K	8622	26
82748	70520	8620	12	22.09.2011	K	8622	26
82748	96751	8620	93	12.06.2015	N		

Zuordnung: N = nachfolgende Kartierung, K = weitere Kartierungen (zeitlich vorher oder nachher)

Weitere Angaben

Merkmal	Wert
Auswertung Gefährdung / Einflüsse	Deutliche Verunkrautung, hohe Anteile von schädlichen Unkräutern in der Grasnarbe, so dass das der Aufwuchs insbesondere als Pferdefutter derzeit schlecht geeignet ist.

Erhebungsbogen

B

Projekt	Biotopkartierung Hamburg	Interne Nr.	82748	
		DK5 DK5-GK	8620	8622
Handlungsbedarf	Nein	DK5 - Name	Stove	
Bearbeitung	BRA	Biotop-Nr. alt	12	26
Räumliche Abbildung	Fläche	Kartierung	11.06.2012	
Anzahl Abschnitte	1	Fläche / Länge [m²/m]	25957,8484	
		Breite (lineare Abb.) [m]		

Weitere Angaben

Merkmal	Wert
Wertgesichtspunkte	Die Flächen sind in Teilen sehr stark verunkrautet, v.a. Acker- und Sumpfschachtelhalm nehmen über den gesamten Bereich recht hohe Flächenanteile ein. Das westlichste Beetstück und angrenzende Flächen sind mitunter etwas kräftiger durchsetzt von Jacobs-Kreuzkraut. Zentral in der Fläche wird ein großer Haufen Mist abgelagert. Dies ist sicherlich keine angemessene landwirtschaftliche Nutzung; wegen des durchlässigen Bodens besteht eine Grundwassergefährdung; dies zudem in der Nähe des Wasserwerks Curslack. Sehr trocken-mageres Standortpotential, insgesamt recht artenreich, sehr blütenreich, vermutlich wertvoller Insekten-Lebensraum.
Maßnahmen	Die Vegetation wirkt am Boden etwas unternutzt, verfilzt. Es sollten in jedem Fall die zwei notwendigen jährlichen Schnitte stattfinden, Maulwurfshügel müssen im Frühjahr geschleppt werden. Der 1. Schnitt sollte vorverlegt werden, damit die Grasnarbe am Boden etwas dichter wird. Die weitere Entwicklung hängt von den naturschutzfachlichen Rahmenbedingungen ab: der Standortes ausreichend mager um Trockenrasen zu entwickeln, andernfalls muss dem Landwirt eine Düngung erlaubt werden, damit die Produktivität der Fläche erhalten bleibt. Beides erfordert ein entsprechend angepasstes Arteninventar, das gefördert werden sollte.
Gebietszuordnung	
Flurstück	315
Projektinterne Nummer	B1019

Teilflächenbeschreibung

Teilflächentyp		Teilflächen-Nr.	1
Biototyp	Glatthafer-Wiesen (2000)	Biototyp	GMG
- Zusatz		- gesetzl. Grundl.	
FFH-LRT	Magere Flachland-Mähwiesen	FFH-LRT	6510
Beschreibung		Entw.potential LRT	
		Hauptfläche	Ja
		Flächenanteil	90 %
		FFH-Unters.Fläche	Nein
		Saatgutfläche	Nein

Erhebungsbogen

B

Projekt	Biotopkartierung Hamburg		Interne Nr.	82748
			DK5 DK5-GK	8620 8622
Handlungsbedarf	Nein		DK5 - Name	Stove
Bearbeitung	BRA	Kopie	Nein	Biotop-Nr. alt
Räumliche Abbildung	Fläche			12 26
Anzahl Abschnitte	1			Kartierung
				11.06.2012
				Fläche / Länge [m²/m]
				25957,8484
				Breite (lineare Abb.) [m]

Weitere Angaben

Merkmal	Wert
Boden	
Feuchte	5 - frisch und mäßig frisch
Reaktion	5 - mäßig sauer
Stickstoffgehalt	4 - mäßig bis stickstoffarm
Standort, Relief	
Belichtung	7 - halbsonnig
Veg. - Zeigerwerte	
Mahdverträglichkeit	6 - mäßig bis gut schnittverträglich (erster Schnitt nicht vor Mitte Juni)
Futterwert	4 - mäßige Futterqualität
Anz. Giftpflanzen	2
Anz. Wechselfeuchtezeiger	6
Anz. Überschwemmungsz.	0
Anz. Magerkeitszeiger (N < 4)	17
Anteil Magerkeitszeiger (N < 4)	44 %
Veg. - Soziologie	
BfN Schlüssel	16 - Secalinetea (Getreideunkrautfluren) 30.0.02.01 - Arrhenatherion elatioris (Glatthaferwiesen) 38 - Nardo-Callunetea (Borstgras- und Zwergstrauchheiden)

FFH-Bewertungen (HH)

Lebensraumtyp / Parameter	Wertstufe A	Wertstufe B	Wertstufe C	Wert / Begründung	Z
6510-1 (HH) Magere Flachland-Mähwiesen, Glatthaferwiesen					C
Habitatstrukturen					
Wuchsformen;	günstig	mittel	ungünstig		B
Untergräser; geschätzter Anteil	mittel	hoch	gering		B
Mittelgräser; geschätzter Anteil	mittel	mittel	gering		B
Obergräser; geschätzter Anteil	mittel	mittel	dominant		B
niedrigwüchsige Kräuter; Deckung %	> 30%	15-30%	< 15%		B
Beweidungszeiger; Deckung %	< 5%	5-20%	> 20%		A
Bestandsstruktur;	günstig	mittel	ungünstig		C
Dichte der Streuauflage;	keine	gering	hoch		C
Best.dichte vor 1. Mahd;	gering	mittel	hoch		B
dom. Einart-Bestände;	keine	gering	hoch		B
Mikrorelief;	günstig	mittel	ungünstig		C
Ameisen- / Nagerbauten; Bauten von Nagetieren, Ameisenhaufen, bewegtes Kleinrelief	hoch	mittel	gering		C
Beeinträchtigungen					
Störungen des Standortes;	günstig	mittel	ungünstig		B
Nutzung;	optim.	suboptimal	schädlich		B
angrenz. Nutzung;	optim.	suboptimal	schädlich		B
Abstand zu Emittenten;	groß	gering	kein		A
Untypische Vegetationsaspekte;	günstig	mittel	ungünstig		B
Gehölze; Deckungsgrad in % oder geschätzter Anteil: dominant, hoch, mittel, gering, keine: nicht vertreten	< 10%	10-30%	> 30%		A

Erhebungsbogen

B

Projekt	Biotopkartierung Hamburg		Interne Nr.	82748
			DK5 DK5-GK	8620 8622
			DK5 - Name	Stove
Handlungsbedarf	Nein		Biotop-Nr. alt	12 26
Bearbeitung	BRA	Kopie	Nein	Kartierung
Räumliche Abbildung	Fläche			11.06.2012
Anzahl Abschnitte	1			Fläche / Länge [m²/m]
				25957,8484
				Breite (lineare Abb.) [m]

FFH-Bewertungen (HH)

Lebensraumtyp / Parameter	Wertstufe A	Wertstufe B	Wertstufe C	Wert / Begründung	Z
Nitrophyten; Deckung %	< 5%	5-25%	> 25%		A
Arten Wirtschaftsgrünl.; Deckungsgrad in % oder geschätzter Anteil: dominant, hoch, mittel, gering, keine: nicht vertreten	< 10%	10-50%	> 50%		B
Neophyten; Deckungsgrad in % oder geschätzter Anteil: dominant, hoch, mittel, gering, keine: nicht vertreten	keine	wenig	zahlreich		A
Nutzungen;	günstig	mittel	ungünstig		A
Trittschäden;	keine	gering	stark		A
Müllablagerungen;	keine	gering	stark		A
hörbarer, dauerh. Lärm;	kein	deutl.	stark		A
Arteninventar				20	B

FFH-Bewertungen (BFN)

		Wert	AZ	Z
1	Lebensraumtyp			
3	Arteninventar , Gesamtbewertung, 1..n - Parameter mit Kriterien A/B/C			
4	Habitatstruktur , Gesamtbewertung, 1..n - Parameter mit Kriterien A/B/C			
5	Beeinträchtigungen , Gesamtbewertung, 1..n - Parameter mit Kriterien A/B/C			
	Zustandsbewertung: AZ – Vorgabewert , Z – von AZ abweichend festgelegte Zustandsbewertung			
1	6510 (BFN) Magere Flachland-Mähwiesen		B	
3	Arteninventar		B	
3.2	Arteninventar Zahl LRT-typischer Arten A: 30 > Arten, Vorkommen von Arten der Roten Liste Begründung für Bewertung: 20 B: 15-30 Arten C: < 15 Arten		A	
3.2	Magerkeitszeiger A: >= 5 % Deckung B: >= 10 Individuen pro 1000 qm aber < 5 % Deckung C: < 10 Individuen pro 1000 qm		B	
4	Habitatstrukturen		B	
4.2	Struktur (Bewertung als Expertenvotum) A: Wiesennarbe gleichmäßig aus Ober-, Mittel- und Untergräsern aufgebaut B: Obergräser zunehmend, Mittel- und Untergräser weiterhin stark vertreten C: durch Dominanz weniger Arten monoton bzw. faziell strukturiert		B	
4.2	Gesamtdeckungsgrad der Kräuter (%) A: > 30 % B: 15-30 % C: < 15 % (auch höher bei einartigen Krautfazies)		B	
5	Beeinträchtigungen		B	
5.2	Deckungsgrad Verbuschung bzw. gepflanzte Gehölze (%) A: < 5 % B: 5 - 10 % C: > 10 % Aufforstung bzw. angepflanzte Gehölze (betroffener Flächenanteil in %) Bezugsraum: Erstabgrenzung des Vorkommens		A	

Erhebungsbogen

B

Projekt	Biotopkartierung Hamburg		Interne Nr.	82748
			DK5 DK5-GK	8620 8622
			DK5 - Name	Stove
Handlungsbedarf	Nein		Biotop-Nr. alt	12 26
Bearbeitung	BRA	Kopie	Nein	Kartierung
Räumliche Abbildung	Fläche			11.06.2012
Anzahl Abschnitte	1			Fläche / Länge [m²/m]
				25957,8484
				Breite (lineare Abb.) [m]

FFH-Bewertungen (BFN)

1 Lebensraumtyp			
3 Arteninventar , Gesamtbewertung, 1..n - Parameter mit Kriterien A/B/C			
4 Habitatstruktur , Gesamtbewertung, 1..n - Parameter mit Kriterien A/B/C			
5 Beeinträchtigungen , Gesamtbewertung, 1..n - Parameter mit Kriterien A/B/C			
Zustandsbewertung: AZ – Vorgabewert , Z – von AZ abweichend festgelegte Zustandsbewertung	Wert	AZ	Z
A: 0		A	
B: <= 5 % (Einzelgehölze)			
C: > 5 %			
5.2 Deckungsgrad Störzeiger (%) (z. B. Eutrophierungs-, Brache- u. Beweidungszeiger, Neophyten; Arten nennen, Deckung in % angeben)			
A: < 5 %			
B: 5 - 10 %		B	
C: > 10 %			
direkte Schädigung der Vegetation (z. B. durch Tritt) (gutachterlich mit Begründung: Angabe zur Ursache der Schädigung und dem betroffenen Flächenanteil in %)			
A: nicht erkennbar bzw. max. punktuell ohne Schädigung des LRT-Vorkommens		A	
B: Beeinträchtigungen deutlich erkennbar			
C: erhebliche Beeinträchtigungen erkennbar, Bestand dadurch degeneriert			

Zeigerwerte der Pflanzenartenliste (Auswertung)

Standort	Belichtung	halbsonnig	7,3
Boden	Feuchte	frisch und mäßig frisch	5,2
	Stickstoff (N)	mäßig bis stickstoffarm	4,5
	Reaktion	mäßig sauer	5,1
Vegetation	Mahdverträglichkeit	mäßig bis gut schnittverträglich (erster Schnitt nicht vor Mitte Juni)	6,5
Zeigerwerte	Futterwert	mäßige Futterqualität	3,7
	Wechselfeuchteanzeiger		6
	Giftpflanzen		2
	Überschw.anzeiger		0

Pflanzenartenliste

Gruppe / Pflanzenart	MS	M	W	Vs	St	PA	Ph	Sz	VS	V	G	cf	§	Rote Liste			
														HH	ND	SH	D
Tracheobionta (Gefäßpflanzen)																	
Achillea millefolium (Gewöhnliche Schafgarbe)	1	1	T	-	-												
Agrostis capillaris (Rotes Straußgras)	1	2a	B	-	-												
Anthoxanthum odoratum (Gewöhnliches Ruchgras)	1	2a	T	-	-												
Anthriscus sylvestris (Wiesen-Kerbel)	1	+	T	-	-												
Arrhenatherum elatius (Glatthafer)	1	+	T	-	-												
Carum carvi (Wiesen-Kümmel)	1	r		-	-								1	3	2		
Cerastium arvense (Acker-Hornkraut)	1	r		-	-								3		V		
Cerastium holosteoides (Gewöhnliches Hornkraut)	1	r	B	-	-												
Cirsium palustre (Sumpf-Kratzdistel)	1	r		-	-												
Dactylis glomerata (Wiesen-Knäuelgras)	1	r	T	-	-												
Equisetum arvense (Acker-Schachtelhalm)	1	+		-	-												
Equisetum palustre (Sumpf-Schachtelhalm)	1	1		-	-												
Festuca rubra (Rot-Schwingel)	1	2a	T	-	-												

Erhebungsbogen

B

Projekt	Biotopkartierung Hamburg	Interne Nr.	82748
		DK5 DK5-GK	8620 8622
Handlungsbedarf	Nein	DK5 - Name	Stove
Bearbeitung	BRA	Biotop-Nr. alt	12 26
Räumliche Abbildung	Fläche	Kartierung	11.06.2012
Anzahl Abschnitte	1	Fläche / Länge [m²/m]	25957,8484
		Breite (lineare Abb.) [m]	

Teilflächenbeschreibung

Teilflächentyp		Teilflächen-Nr.	2
Biotoptyp	Zuordnung eines Biotoptyps fehlt! (2000)	Biotoptyp	XXX
- Zusatz		- gesetzl. Grundl.	
FFH-LRT		FFH-LRT	
Beschreibung		Entw.potential LRT	
		Hauptfläche	
		Flächenanteil	10 %
		FFH-Unters.Fläche	Nein
		Saatgutfläche	Nein

Zeigerwerte der Pflanzenartenliste (Auswertung)

Standort	Belichtung	halbsonnig	7,3
Boden	Feuchte	sehr naß	9,4
	Stickstoff (N)	stickstoffreich	7,4
	Reaktion	neutral	7
Vegetation	Mahdverträglichkeit	schnittempfindlich bis mäßig schnittverträglich	3,7
Zeigerwerte	Futterwert	geringwertiges Futter	2,6
	Wechselfeuchteanzeiger		0
	Giftpflanzen		0
	Überschw.anzeiger		1

Pflanzenartenliste

Gruppe / Pflanzenart	MS	M	W	Vs	St	PA	Ph	Sz	VS	V	G	cf	§	Rote Liste			
														HH	ND	SH	D
Tracheobionta (Gefäßpflanzen)																	
Galium aparine (Kletten-Labkraut)	7	w		-	-												
Glyceria fluitans (Flutender Schwaden)	7	w		-	-												
Glyceria maxima (Wasser-Schwaden)	7	w		-	-												
Phragmites australis (Schilf)	7	z		-	-												
Rumex acetosa (Großer Sauerampfer)	7	w		-	-												
Urtica dioica (Große Brennessel)	7	w		-	-												

Anzahl Rote Liste Arten

Anzahl Arten 6

MS: Mengensystem; M: Mengenangabe, W: Bewertung der Art (FFH-Monitoring), Vs: Vegetationsschicht, St: Status, PA: Autor Phänologie; Ph: Phänologie, Sz: Soziabilität, VS: Vitalitätssystem; V: Vitalität, G: Geschlecht, cf: unsichere Bestimmung, §: Schutz nach BNatSchG, HH: Rote Liste Hamburg, Nds: Rote Liste Niedersachsen, SH: Rote Liste Schleswig-Holstein, D: Rote Liste Deutschland